

**Loco-Soft Vertriebs GmbH****Lindlar****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen	142.211,85	163.833,85
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	21.443,04	36.583,04
II. Sachanlagen	83.168,81	89.650,81
III. Finanzanlagen	37.600,00	37.600,00
B. Umlaufvermögen	810.004,30	469.335,05
I. Vorräte	9.893,29	11.635,41
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.486,20	96.485,94
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	773.624,81	361.213,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.328,02	19.808,18
Bilanzsumme, Summe Aktiva	966.544,17	652.977,08
Passiva		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital	567.713,26	316.763,12
I. gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnvortrag	290.763,12	224.183,59
III. Jahresüberschuss	250.950,14	66.579,53
B. Rückstellungen	149.487,04	99.018,46
C. Verbindlichkeiten	249.343,87	237.195,50
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	249.343,87	237.195,50



Passiva

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Bilanzsumme, Summe Passiva	966.544,17	652.977,08

Anhang

für das Geschäftsjahr 2018

Loco-Soft-Vertriebs GmbH

51789 Lindlar

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Gemäß § 264 Abs. 1a HGB werden folgende Angaben zu der Gesellschaft gemacht: Die Firma lautet: Loco-Soft Vertriebs GmbH.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Lindlar und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Köln unter der Registernummer HRB 39282 eingetragen. Die Gesellschaft befindet sich nicht in Liquidation oder Abwicklung.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Der Jahresabschluss wurde gem. §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Ansatz- und Bewertungsmethoden werden grundsätzlich **stetig** angewendet

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme der **Unternehmensfortführung** (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (überwiegend zwischen zwei und fünf Jahren), bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen 3 und 14 Jahren) angesetzt. Bei den Anschaffungskosten werden Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungs-minderungen berücksichtigt. Die beweglichen Anlagegegenstände werden linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Bewertung der **Gegenstände des Vorratsvermögens** erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden erkennbare Einzelrisiken, sofern erforderlich, durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % auf die Netto-Forderungen ausreichend Rechnung getragen.

Die **flüssigen Mittel** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die aktiven **Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Abschlussstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank monatlich bekannt gegeben werden.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die von uns angewandten **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden

III. Angaben zur Bilanz

Die nachfolgenden Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz werden in der Reihenfolge der einzelnen Posten der Bilanz dargestellt.

PASSIVA



Die Darstellung des **Eigenkapitals** erfolgt gem. § 272 HGB unter Berücksichtigung des Gesellschaftsvertrags. Die Bilanz wurde ohne Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die Angaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten in einem **Verbindlichkeitspiegel** zusammengefasst dargestellt:

Gesamtbetrag	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
249.344	249.344	0	0

Zum Abschlussstichtag bestanden **sonstige finanzielle Verpflichtungen**:

	Jahresbetrag	Gesamtbetrag
Leasingverträge	14.487	16.784
Mietverträge Immobilien	92.364	92.364
Summe	106.851	109.148

V. Sonstige Angaben

Im Jahresdurchschnitt wurden 49 **Mitarbeiter** (ohne Geschäftsführung) beschäftigt. Auszubildende und Praktikanten wurden bei vorstehenden Mitarbeiterzahlen nicht mit einbezogen.

Lindlar, den 18. Juni 2019

Ralf Koke (Geschäftsführer)

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 18.06.2019 festgestellt.